

158
25. August 1937

508/37

Wir haben das Buch

Milko Kos: Geschichte der Slowenen.

Von ... zur Reformation.

Lieber Herr Folz !

Haben Sie zunächst recht herzlichen Dank für Ihren Karten-
gruß aus Frankfurt, aus dem hervorgeht, daß Sie auch die Heim-
reise im Stil Ihres ganzen Berliner Aufenthalts durchgeführt
haben, nämlich unter dem Primat intensiver wissenschaftlicher
und künstlerischer Wissbegierde !

Leider muß ich Sie nun schon heute mit Ihrem liebenswürdigen
Anerbieten, uns bei unserer Arbeit gelegentlich behilflich zu
sein, beim Wort nehmen. Wäre es durch Ihre Vermittlung möglich,
daß uns das Stadtarchiv Straßburg eine Photokopie der Abschrift
s. 17/18 des Diploms Heinrichs IV. für Straßburg d.d. Mainz 1077
Juli 1, Stumpf Reg. 2805 schickt ? Nach unseren Aufzeichnungen be-
findet sich diese Abschrift unter der Signatur VDG Bd. 1 Nr. 4.

Hoffentlich haben Sie sich in Straßburg nun schon wieder gut
eingelebt; ich wünsche Ihnen dies von Herzen, da ich glaube,
daß Ihnen der plötzliche Übergang von den Gipfeln wissenschaft-
licher Erkenntnis in die mehr rudimentären Gefilde des Gymnasial-
unterrichts gelegentlich einiges Mißbehagen verursachen wird .

Mein Urlaub ist nun auch schon wieder seit einigen Wochen
vorbei, und ich beginne langsam mich auf den nächsten zu freuen.
Bis dahin sollen Sie aber noch von mir hören, und die heutige
etwas kurz geratene Epistel entschuldigen Sie bitte mit dem
Drang der Geschäfte, in dem ich mich infolge der durch die
Sommer- und Urlaubszeit entstandenen Stauung immer noch befinde.

Mit bestem Dank für Ihre Bemühungen im voraus und den
herzlichsten Grüßen bin ich

Ihr



Herrn
Professor R. Folz
L y c é e Fustel de Coulanges
S t r a ß b u r g